



## Regionale Zusammenarbeit von Hochschule und Sozialwirtschaft

## Förderliche und hinderliche Bedingungen für die Zusammenarbeit

### Förderlich

- Arbeit der Studenten honorieren (kleines Honorar)
- Information von beiden Seiten was gewollt ist und gekonnt wird
- Gegenseitig besser auf dem Laufenden halten (Informationsfluss)
- Auf neue Situationen einlassen/ offen sein für Überraschungen
- Angebote attraktiv gestalten/ direkt ansprechen

### Hinderlich

- Nicht alles was in der Theorie zählt ist auch für die Praxis richtig
- Berührungsangst wenn man nicht weiß, was die Einrichtung macht/ will oder was die Studenten können
- Zu kurze Zeiträume für Praktika (nur Semesterferien)

## Wünsche an Zusammenarbeit

- Bessere Zusammenarbeit bei Praktika
- Mithilfe der Sozialwirtschaft bei Berufsvermittlung
- Institutionen sollten aktiver auf Studentenzugehen
- Studenten wünschen sich eine „Willkommenskultur“
  - Oder alle: „Zusammenhaltskultur“
- Klare Formulierung von
  - Praktikumsmöglichkeiten
  - Studenten Kompetenzen/-profile

## Strukturelle Aspekte

- Netzwerke verknüpfen
- Mobilität im Landkreis
- Förderung z.B durch Aktion Mensch
- Aus Projekten Reelles werden lassen
- Offener Kanal: Sendung Verknüpfen mit Studentenprojekte
- Sozialbereiratssitzung zum Thema Zusammenarbeit/ Bsp. Praktika
- „Börse“ von Projektanbietern
- Niedrigschwelliger Unkostentopf

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Studieren im Grünen



Osterburger Str. 25  
39576 Hansestadt Stendal  
Tel.: (03931) 2187 48 0  
Fax: (03931) 2187 48 70